

den Hals, im Ausdruck der höchsten Freude.) Ach Gott! Mein Bruder!

Mildner d. Jüng. Mein geliebter Bruder!

Mildner d. Aelt. Dich hier, hier in dem Cirkel meiner guten Zöglinge wieder zu finden, ist mir eben so unklärbar, als daß ich Sie, Herr Bachmann, in diesem Gasthose antrefse, ich wollte Sie nachher bey Ihrem Freunde auffuchen.

Bachmann. Mein Freund war, zum Glück, denn so muß ich nun sagen, verreist —

Mildner d. Aelt. Ich verstehe nun alles. Theuerster Herr Bachmann, Sie sind es, der mir meinen Bruder wieder gegeben hat. — Vermöcht' ichs, meinen Dank durch Worte auszudrücken!

Bachmann. Keinen Dank, Herr Mildner. Ihre größten Schuldner haben einen geringen Theil ihrer Schuld bey Ihnen abtragen wollen.

Mildner d. Aelt. (für sich) Schuldner? — (zum Herrn von Salis) Darf ich Sie um eine nähere Erklärung bitten, Herr Kapitain, wer diese Schuldner sind?

v. Salis. (auf die Kinder zeigend) Ihre dankbaren Zöglinge.

Mildner d. Aelt. (umarmt einz nach dem andern) O Gott! Gott! welche Freude, der Lehrer solcher Kinder zu seyn!

(Der Vorhang fällt.)